

# Grünes Klassenzimmer im Botanischen Garten der Universität Potsdam

In unserem „Grünen Klassenzimmer“ gibt es spezielle naturkundliche Angebote für Vorschulkinder. Wir bringen die Kinder in direkten Kontakt mit Pflanzen und Tieren, wecken so ihren Forscherdrang und begeistern sie für die Natur.

Die Programme bieten wir generell an allen Werktagen an. Die Veranstaltungen dauern in der Regel 2 Stunden am Vormittag, abweichende Vereinbarungen sind möglich.

Die Teilnahmegebühr beträgt 1,50 € pro Kind (Ausnahme: 2 € pro Kind bei Regenwald wegen höherer Materialkosten). Begleitpersonen haben freien Eintritt.

Bitte nutzen Sie zur Anmeldung das **Formular auf unserer Webseite**. Sie erreichen uns auch telefonisch unter **(0331) 977 1995** (bevorzugt Dienstag von 10 bis 13 Uhr) oder per E-Mail unter **GruenesZimmer@uni-potsdam.de**.

<http://www.botanischer-garten-potsdam.de/klassenzimmer/>



Botanischer Garten  
der Universität Potsdam  
Maulbeerallee 2  
14469 Potsdam  
Tel. (0331) 977 - 1936, - 1952, - 1962

Anreise: Bus 695 und 606 von Potsdam Hauptbahnhof bis Haltestelle Orangerie. Von da 2 Minuten zu Fuß.

Der **Freundeskreis des Botanischen Gartens** der Universität Potsdam e. V. ist Träger des Grünen Klassenzimmers. Er ist ein gemeinnütziger Verein und freut sich über Unterstützung aller Art.

Freundeskreis des  
Botanischen Gartens  
der Universität Potsdam  
Maulbeerallee 2a  
14469 Potsdam  
Tel. (0331) 977 1936



Konto:  
Mittelbrandenburg. Sparkasse Potsdam  
BLZ 160 500 00  
Konto-Nr. 350 201 2007

<http://www.uni-potsdam.de/freunde-botgarten/>

## Unsere Programme für Vorschulkinder

Stand: Februar 2010

### Frühblüher

1.3. bis 30.4.

Nach dem Winter trauen sie sich als erste wieder heraus und erfreuen uns mit ihren Blüten: Schneeglöckchen, Krokusse und andere Frühblüher.

- ❖ Woher nehmen Frühblüher die Energie, in der kalten Jahreszeit zu wachsen?
- ❖ Warum blühen sie überhaupt schon so zeitig im Jahr?

Wir begeben uns gemeinsam auf die Suche nach den Frühblühern und erforschen die Antworten auf diese Fragen im Garten und im warmen Klassenzimmer.

### WWW – Wasser-Wunder-Welten

1.4. bis 30.9.

In unseren Tümpeln und Teichen lebt eine Vielzahl von Tieren und Pflanzen aller Größen, Farben und Sorten.

- ❖ Welche Tiere gibt es in unseren Gewässern, wie sehen sie aus und wie bewegen sie sich?
- ❖ Wie beobachte, fange und behandle ich diese Tiere richtig?
- ❖ Wer frisst hier was oder wen?

Das Kennenlernen und Verstehen der Wasser-Wunder-Welten steht bei diesem Programm im Vordergrund. Wir verbringen den ganzen Vormittag am Teich des Botanischen Gartens, fangen Tiere mit dem Kescher und beobachten sie.

### Wiesenforscher

1.5. bis 30.6.

Mit ein bisschen Zeit und Aufmerksamkeit bemerkt man, wie viel Leben sich in einer Wiese abspielt und wie viele kleine Abenteuer sie birgt.

- ❖ Wie viele verschiedene Blumen gibt es auf der Wiese?
- ❖ Was hat der Regenwurm für eine Aufgabe?
- ❖ Wie viele Beine hat ein Käfer?

Bei diesem Programm werden wir den ganzen Vormittag auf der Wiese verbringen. In Kleingruppen erforschen wir die Tier- und Pflanzenwelt, beobachten Insekten und suchen Blumen.

## **Fleißig wie die Honigbienen**

1.5. bis 31.7. (nur Donnerstag)

Honigbienen werden vom Menschen schon seit tausenden Jahren als Haustiere gehalten. Bevor der Zucker in alle Haushalte Einzug hielt, war Honig lange Zeit das einzige Süßungsmittel. Und auch heute noch ist er für Groß und Klein ein lecker-süßer Bestandteil des Frühstücks.

- ❖ Was ist Honig überhaupt?
- ❖ Wie sieht es in einem Bienenstock aus?
- ❖ Was macht ein Imker?

Bei diesem Programm bekommen wir Besuch von einer Imkerin. Die Kinder beobachten Honigbienen in einem Schaukasten und erfahren viel Interessantes über ihr Leben und die Imkerei. Als Höhepunkt können die Kinder selber Honig schleudern und diesen – sowie weitere Honigsorten – auch verkosten.

## **Herbstlaub – Bunter Abfall**

1.9. bis 30.11.

Mit dem Herbst endet die Erntezeit und das Jahr klingt langsam aus. In der Natur finden vielfältige Veränderungen statt: Es wird kühler, die Blätter verfärben sich, der Wind weht stärker und der Laubfall setzt ein.

- ❖ Warum sind Blätter grün? Warum ist Herbstlaub bunt?
- ❖ Warum verlieren Bäume im Herbst die Blätter?
- ❖ Wie sehen die Blätter und Früchte der bekanntesten Laubbäume aus?

Den Antworten auf diese Fragen nachzuspüren und die Jahreszeit mit allen Sinnen zu erleben, ermöglicht dieses Programm. Dabei lernen die Kinder auch Laubbäume im Park Sanssouci kennen und können ihre Blätter sammeln.

## **Kakao und Schokolade**

ganzjährig

Jeder mag Schokolade. Schokolade macht glücklich (sagen sogar die Wissenschaftler).

- ❖ Was hat Schokolade eigentlich mit Kakao zu tun?
- ❖ Wie sieht eine Kakaopflanze aus? Aus welchen Pflanzenteilen entsteht Kakao?
- ❖ Wo wächst die Kakaopflanze?
- ❖ Woraus besteht Schokolade? Wie wird sie hergestellt?

Diese Fragen werden lebendig und anschaulich beantwortet, zum Beispiel durch die Betrachtung einer echten Kakaopflanze im Gewächshaus und die eigene Herstellung von Schokolade.

## **Regenwald**

ganzjährig

Die tropischen Regenwälder sind die vielfältigsten Lebensräume unserer Erde. Sie beherbergen nicht nur geheimnisvolle Tiere, sondern auch viele seltsame Pflanzen.

- ❖ Was für Besonderheiten haben Pflanzen im Regenwald?
- ❖ Welche Nutzpflanzen stammen von da?

Wir entdecken das Leben im Regenwald an verschiedenen Stationen mit allen Sinnen. Dabei vermitteln die Tropenhäuser des Botanischen Gartens eine anschauliche Vorstellung von diesen Wäldern.

## **In einem Land vor unserer Zeit**

ganzjährig

Farnpflanzen gibt es schon seit Millionen von Jahren auf der Erde. Sie sind sogar noch älter als die Dinosaurier.

- ❖ Wie viel Wasser passt in einen Farn hinein?
- ❖ Wie groß war ein Langhals?
- ❖ Leben heute noch Verwandte der Dinosaurier?
- ❖ Woher wissen wir denn das alles heute?

Wir lernen die Farnwelt spielend kennen und entdecken hier und da ein paar wilde Dinosaurier! Die Kinder werden phantasievoll in eine alte Zeit geführt. Hier werden sie selbst zu Langhälsen, Dreihörnern und Flugsauriern. Sie entdecken Pflanzen, experimentieren mit diesen und stellen fossile Abdrücke her.